Integrierte Nadelverschlussdüse

Artikel vom **27. Mai 2026**
Heißkanalwerkzeuge und Heißkanalnormalien (Hotrunner)

Mit einer integrierten Nadelverschlussdüse erweitert i-mold sein Heißkanal-Portfolio. Die kompakte Lösung kombiniert Präzision und platzsparende Bauweise für anspruchsvolle Spritzgießanwendungen.



Die neue integrierte Nadelverschlussdüse komplettiert das Angebot an Heißkanaldüsen (Bild: i-mold).

Die integrierte Nadelverschluss-Heißkanaldüse des Herstellers HMP ergänzt das Portfolio von i-mold für die DACH-Region. Die Düse ist für Anwendungen mit hohen Anforderungen an Bauteilqualität, Bauraum und Wirtschaftlichkeit ausgelegt. Dank der seitlichen Betätigung über einen Hebelmechanismus, der die Düsennadel mit einer Übersetzung von 2:1 bewegt, konnte die Bauweise kompakt gehalten werden. Der Antrieb kann pneumatisch oder hydraulisch erfolgen, eine separate Zylinderkühlung ist nicht erforderlich. Die Einzeldüse ermöglicht saubere Anspritzpunkte mit geringer Markierung auf der Bauteiloberfläche. Schnelle Öffnungs- und Schließvorgänge unterstützen kurze Zykluszeiten und ein gleichmäßiges Füllverhalten auch bei komplexen Geometrien. Damit eignet sich die Düse für zahlreiche Thermoplaste und unterstützt schnelle Farbwechsel durch eine einfache Reinigung. Verfügbar sind Serien

mit Außendurchmessern von 18 und 22 mm sowie Längen bis 250 mm. Die möglichen Anschnittdurchmesser reichen von 0,6 bis 6,6 mm. Je nach Anwendung kann die Düse mit kundenspezifischer Düsenspitze oder standardisierter Düsenkappe ausgestattet werden. Als typische Einsatzfelder werden Einkavitäten-Werkzeuge für Sichtteile in Verpackungs- und Automobilanwendungen sowie der Prototypenbau genannt.

Hersteller aus dieser Kategorie

Jumo GmbH & Co. KG
Moritz-Juchheim-Str. 1
D-36039 Fulda
0661 6003-0
mail@jumo.net
www.jumo.net
Firmenprofil ansehen

© 2025 Kuhn Fachverlag